

Lungenkrebs (Bronchialkarzinom)

Einführung

Das Bronchialkarzinom ist eine der häufigsten bösartigen Erkrankungen und die häufigste Todesursache durch eine Tumorerkrankung. In den allermeisten Fällen ist der Lungenkrebs durch Rauchen verursacht.

Klinik/Diagnostik

Bei den meisten Patienten zeigt sich erst in fortgeschrittenem Stadium eine typische Klinik. Als Warnzeichen sind jedoch das Abhusten von Blut, chronischer Husten, Schmerzen im Bereich des Brustkorbes, Luftnot, Gewichtsverlust, Knochenschmerzen und allgemeines Schwächegefühl.

Für die Planung der Therapie sind die Durchführung einer Computertomographie des Brustkorbes und eine Bronchoskopie in jedem Fall notwendig. Bei Hinweise auf weiter fortgeschrittene Tumoren ist ferner die Untersuchung des gesamten Körpers, z.B. mittels PET-CT und CT/MRT des Kopfes zu empfehlen. Zur Klärung ob eine Operation möglich und sinnvoll ist, ist eine erweiterte Lungenfunktion und ggf. eine Durchblutungsmessung der Lunge (Lungenperfusionsszintigraphie) und eine Fahrradbelastungsuntersuchung notwendig.

Therapie

Alle Patienten mit einer Tumorerkrankung des Brustkorbes werden im Universitätsklinikum Düsseldorf im Tumorboard interdisziplinär mit den Chirurgen, den Onkologen und Strahlentherapeuten diskutiert, um dem Patienten die bestmögliche Therapie anzubieten.

Moderne Therapieverfahren und die Teilnahme an Studien wird interdisziplinär geprüft und wenn möglich angeboten.

Die Operation ist in Frühstadium die Therapie mit dem besten Behandlungserfolg. Mit Hilfe einer Lungenfunktionsprüfung und gegebenenfalls weiteren Belastungsuntersuchungen muss sichergestellt werden, dass die Lungenfunktion nach der Operation ausreichend ist.

Um die Lebensqualität möglichst wenig zu beeinträchtigen werden die Eingriffe wenn medizinisch vertretbar in minimal invasiver Technik durchgeführt.

Bei zentralen Tumoren erfolgen parenchymerhaltende Operationstechniken (Bronchioplastik, Angioplastik).

Die Nachsorge nach erfolgter Operation eines Lungenkrebses erfolgt mittels regelmäßiger Computertomographie des Brustkorbes und des Oberbauches. Ferner ist die Wiedervorstellung bei Beschwerden sinnvoll.